



Ihre Betriebe werden ausgezeichnet: Ein Teil der Lernenden der SpiteX Sarganserland und Spendi Strikçani von Coiffure Hausi bei der Arbeit.



Bilder Markus Roth

Spitex Sarganserland und Coiffure Hausi sind Preisträger

Der Beirat der Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland ehrt soziales Engagement in der Berufsbildung mit dem Sozialen Wirtschaftspreis Sarganserland. Die Preisverleihung findet am 19. November in Flums statt.

Alle zwei Jahre vergibt der Beirat der Berufs- und Laufbahnberatung (BLB) Sarganserland einen Sozialen Wirtschaftspreis. Die ersten Preisträger wurden 2011 ausgezeichnet. Mit dem Preis werden besondere Leistungen für junge Menschen gewürdigt. Die Preissumme wird vom Rotary Club Bad Ragaz beigesteuert. An seiner ordentlichen Sitzung hat der Beirat der BLB Sarganserland unter Präsident Patrik Oberholzer für die Verleihung 2021 zwei Betriebe unterschiedlicher Prägung ausgewählt. Beide bieten neben den dreijährigen Berufsausbildungen auch zweijährige Ausbildungen an, welche mit dem Eidgenössischen Berufsattest EBA abschliessen. Die Ehrung geht in diesem Jahr an die Spitex Sarganserland und Coiffure Hausi in Sargans.

Grosses Engagement im Ausbildungsbereich

Im Juni 2009 haben die Spitexvereine der Gemeinden Sargans, Mels und Vil-

ters-Wangs zur Spitex Pizol fusioniert. Zweieinhalb Jahre später schlossen sich die Gemeinden Pfäfers, Bad Ragaz, Flums, Walenstadt und Quartan an und fusionierten zur Spitex Sarganserland. Bei der Spitex Sarganserland arbeiten rund 160 Mitarbeitende, davon 15 Lernende in der Pflege. Weitere zwei Ausbildungsplätze in der Pflege werden durch den Spendenfonds finanziert. Die Spitex bietet dazu zwei Ausbildungsplätze für Kaufleute. Für Pflegeinstitutionen werden auch Praktikumsstellen angeboten.

Die Spitex Sarganserland hat sich in den letzten Jahren mit Herzblut für den Ausbildungsbereich engagiert. Die Verantwortlichen haben auch ein offenes Ohr, wenn es um die Aufnahme von Jugendlichen geht, welche einen Platz für die Lehrfortsetzung suchen.

Ein Drittel Lernende im Betrieb

Das Coiffuregeschäft Hausi in Sargans ist ein Traditionssalon, der bereits seit 1970 besteht. 2009 hat der diplomierte

Damen- und Herrencoiffeur Spendi Strikçani das Geschäft übernommen und den Salon 2014 umgebaut sowie modernisiert. Rund zwei Dutzend junge Menschen wurden seit der Übernahme ausgebildet. Neben der dreijährigen Ausbildung zum Coiffeur/Coiffeuse EFZ bietet Coiffure Hausi immer wieder auch einen Ausbildungsplatz Coiffeur/Coiffeuse EBA (zwei Jahre) an. Spendi Strikçani ist die Ausbildung von Fachkräften ein grosses Anliegen. In diesen Bereich steckt er mit seinem Team viel Engagement. Im Moment arbeiten zwölf Personen bei Coiffure Hausi, davon vier Lernende.

Das besondere Engagement der beiden Betriebe für den Berufsnachwuchs und auch der Einsatz für Jugendliche in schwierigen Situationen haben den Beirat überzeugt. Er würdigt dies mit dem Sozialen Wirtschaftspreis.

Preisverleihung am Freitagabend

Der 6. Soziale Wirtschaftspreis Sarganserland wird im Rahmen des Berufswahlevents am Freitag, 20. Novem-

ber, um 17.15 Uhr verliehen. Christoph Sprecher, Unternehmer und Präsident von Gewerbe&Industrie Sargans, hält ein Referat zum Thema «Chancen und Herausforderungen mit Lernenden». (mr)

www.berufswahlevent.ch

Bisherige Preisträger

Die bisherige Preisträger des Sozialen Wirtschaftspreises:

2019, Schenk Bruhin AG, Sargans, und Schreinerei Cornelius Jäger, Vilters; 2017, rim Haustechnik GmbH, Wangs, und Bartholet Maschinenbau AG, Flums; 2015, Alters- und Pflegeheim Riva, Walenstadt, und A. Käppeli's Söhne AG, Sargans; 2013, Café Studio, Sargans, und Dorfladen Spar, Unterterzen; 2011 Flumroc AG, Flums, und Gasthaus Rosengarten, Vilters. (mr)

Den Tourismus fit für Open Data machen

Zusammen mit anderen Ostschweizer Destinationen will Heidiland Tourismus die Tourismusdienstleister in der Region fit für Open Data machen. Ein erster Schritt ist eine Webinar-Reihe, bei der Interessierte grundlegende Informationen zum Thema erhalten. Das erste Webinar findet am 23. November statt.

Sarganserland.– Mit dem Projekt «Destination Data» möchten die Ostschweizer Tourismus-Destinationen gemeinsam touristische Informationen für Maschinen lesbar machen und somit für mehr Visibilität und Reichweite im digitalen Raum sorgen. «Zu diesem Zweck sollen künftig unterschiedliche Daten von Leistungsträgern schneller, in besserer und international normierter Qualität Dritten zur Verfügung gestellt werden», schreibt Heidiland Tourismus in einer Medienmitteilung.

Damit dies gelingt, braucht es die Mithilfe aller touristischen Leistungsträger in der Ferienregion Heidiland. In einem ersten Schritt bietet Heidiland Tourismus seinen Partnern deshalb kostenlose Webinare an, in welchen von Experten vermittelt wird, wie sie zukünftig selbst ihre Daten erfolgreich und zentral an einem Ort erfassen und pflegen können. Das erste Webinar findet am 23. November von 14.30 bis 15.30 Uhr statt.

Warum offene Daten so wichtig sind

Offene Daten sind Informationen, die von jeder Person genutzt, weiterverbreitet und weiterverwendet werden können. Adressen, Beschreibungen, Fotos und weitere strukturierte Daten im offenen Format sorgen dafür, dass

smarte, virtuelle Assistenten (Siri, Alexa und Co.) und digitale Systeme mit künstlicher Intelligenz mit diesen Daten besser arbeiten können. Open Data sind damit der Schlüssel zum Erfolg, um auch in Zukunft im Internet gefunden und von Gästen besucht zu werden. Mit dem Projekt «Destination Data» soll genau dieses Ziel erreicht werden.

Vereinfacht gesagt, geht es laut Mitteilung beim Projekt also um die digitale Standortpflege. Dabei profitieren die Leistungsträger davon, dass sie ihre Daten künftig zentral an einem Ort pflegen und dank der einheitlichen und strukturierten Erfassung ganz einfach an Dritte weitergeben können. Je mehr solche offenen Daten in einer Region verfügbar sind, desto grösser ist

die Sichtbarkeit dieser Region im Netz. Profitieren werden auch potenzielle Gäste, die künftig auf verschiedensten Kanälen einfach zu Informationen über das touristische Angebot in der Ferienregion Heidiland gelangen. Das Projekt «Destination Data» wird mit Fördermitteln aus der neuen Regionalpolitik (NRP) von Bund und Kanton unterstützt. (pd)



Offen für alle: Künftig sollen digitale touristische Daten in besserer Qualität und in strukturierter Form Dritten zur Verfügung gestellt werden können.

Pressebild

Für Webinar anmelden

Damit die Daten erfolgreich erfasst und distribuiert werden können, gilt es inhaltliche, rechtliche und administrative Aspekte zu kennen und zu beachten. **Zusammen mit dem Digitalpartner TSO AG bietet Heidiland Tourismus allen Interessierten ein spannendes Webinar (eine Stunde) zum Thema an.** Dabei werden Mittel und Werkzeuge aufgezeigt, mit welchen touristische Betriebe ihre Daten erfolgreich erfassen können. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Das Webinar ist kostenlos und findet an vier Terminen statt. Alle Webinar-Daten sind auf partner.heidiland.com publiziert, inklusive Anmeldeink. (pd)

Langlaufkurse in Vättis besuchen

Vättis.– Seit vielen Jahren macht der Skiclub Vättis den Unterhalt der Loipen und bietet Langlaufkurse für Kinder an. Jeweils am Mittwochnachmittag werden die Loipen von Vättis mit mehr als 20 Kindern «belebt». Kinder und Jugendliche von fünf bis etwa 15 Jahren lernen langlaufen, spielen und üben verschiedene Laufarten und Schritte. Das Leiterteam setzt sich aus erfahrenen Leiterinnen und Leitern zusammen. Alle sind vom Sport begeistert und die Kinder können auf spielerische Art langlaufen lernen. Neu in Vättis ist die Langlaufschule Taminatal (tamina-nordic.ch), sie bietet Kurse für Erwachsene an. Der Skiclub Vättis freut sich auf viele Anmeldungen für die Langlauf-JO in Vättis (an.helenjaeger@bluewin.ch). (pd)

Adventszeit im «Sarganserländer»

Sarganserland.– Heute finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder unseren Adventskalender-Talon in der Zeitung. Auch in diesem Jahr verlosen wir zahlreiche Preise, die uns die Wartezeit bis Heiligabend versüssen. Im letzten Jahr haben wir über 4000 Einsendungen erhalten – ein neuer Rekord! Natürlich hoffen wir auch heuer auf eine grosse Teilnehmerzahl und freuen uns, wenn wir mit dem Kalender den Gewinnerinnen und Gewinnern beim Öffnen der Zeitung ein Lächeln ins Gesicht zaubern können. Die Teilnahmebedingungen sind direkt auf dem Talon zu finden, der bis zum Adventsbeginn mehrmals in der Zeitung publiziert wird. Die ganze Redaktion wünscht viel Freude beim Mitmachen! (pd)

Sarganserländer

Gewinnchance dank Adventskalender



Sarganserland.– In wenigen Tagen, am 1. Dezember, wird im «Sarganserländer» das erste Törchen des Adventskalenders 2021 geöffnet. Alle Leserinnen und Leser sind berechtigt, an der Verlosung teilzunehmen. Das Mitmachen ist ganz einfach: Schicken Sie den unten stehenden Anmeldebogen, vollständig ausgefüllt, an den «Sarganserländer». Er muss bis 24. November (12.00 Uhr) bei uns eingetroffen sein. Für jedes Törchen wird ein Gewinner ausgelost. (sl)

Anmeldetalon

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Bis 24. November (12.00 Uhr) an: Sarganserländer, Adventskalender Zeughausstrasse 50, 8887 Mels